



Dienstag, 23. Oktober 2007

Neues von der EmK-Weltmission - Infomail 102

Themen: Neues auf der Homepage: aus Mosambik, Kenia und Braunfels, Besuch von Bischof John Innis in Deutschland, Missionstag der SJK am 26.10. in Neuenhain, Gute Nachrichten für Spender und Spenderinnen aus dem Steuerrecht, 340.000 Euro für die Africa University

1. Neues auf der Homepage: aus Mosambik, Kenia und Braunfels

Helen Rehr ist Hebamme und arbeitet als Praktikantin am Methodistischen Krankenhaus in Chicupe in Mosambik. Sie hat einen ersten spannenden Bericht von ihren Erfahrungen geschrieben.

Aus Kenia ein Bericht von Pastor Joachim Georg, Esslingen, der zurzeit zu einer zweimonatigen Gastdozentur an der Methodistischen Universität in Meru weilt. Er beschreibt seinen Alltag und Aufgaben an der dortigen theologischen Fakultät.

Einen kurzen Bericht mit Bildern von der diesjährigen Missionsfreizeit, die unter dem Thema »Jesus-Begegnungen« in Braunfels stattgefunden hat. Schon jetzt möchten wir darauf hinweisen, dass im kommenden Jahr die Missionsfreizeit vom 19.-24. Oktober in Schwarzenshof, Thüringen stattfinden wird.

2. Besuch von Bischof John Innis in Deutschland

Bischof John Innis aus Liberia hat für zwei Wochen in diesem Monat Deutschland besucht und an einer Vielzahl von Veranstaltungen mitgewirkt. Auf der Homepage schreibt er einen Gruß und Dank an die EmK in Deutschland. Wir berichten auch von seinem Besuch eines Gymnasiums in Vaihingen. Dort unterrichtet Martin Böhlinger, der selbst in den 80er Jahren als Missionar in Liberia gearbeitet hat.

[!\[\]\(cf531ed27e91483460120fcc057b3901_img.jpg\) Alles auf unserer Homepage](#)

3. Missionstag der SJK am 26.10. in Neuenhain

Alle Gemeinden in der Süddeutschen Konferenz haben schon vor einigen Wochen die Einladung zum Missionstag in Neuenhain erhalten. Themenschwerpunkt ist Sierra Leone und der Wiederaufbau in diesem Land. Berichten wird unter anderem Dieter Monninger von seiner Wiederaufbauarbeit und der aktuellen Zusammenarbeit.

4. Gute Nachrichten für Spender und Spenderinnen aus dem Steuerrecht

Seit dem 21. September ist es amtlich: Rückwirkend zum 1. Januar 2007 treten für ehrenamtlich Engagierte und Spender und Spenderinnen deutliche steuerrechtliche Verbesserungen in Kraft:

- Zukünftig sind höhere Aufwendungen für Spenden steuerlich absetzbar (20 % der Gesamteinkünfte statt bisher 5 bzw. 10 %)

- Für Spenden bis zu 200 (bisher 100) muss beim Finanzamt kein Nachweis durch eine Spendenquittung erfolgen.
- Die verschiedenen Spendenzwecke (gemeinnützig, mildtätig und kirchlich) werden steuerrechtlich nicht mehr unterschieden, sondern gleichbehandelt.

5. 340.000 Euro für die Africa University

Der Evangelische Entwicklungsdienst hat beschlossen, das Institut für Friedensforschung der methodistischen Africa University in Simbabwe mit 340.000 Euro zu fördern. Durch das Geld soll das Institut, das die Aufgabe hat, afrikanische Nachwuchs-Führungspersönlichkeiten auszubilden, u.a. mit Computern und Fahrzeugen ausgestattet werden. Außerdem soll eine zusätzliche Professur eingerichtet werden, die durch eine deutsche Fachkraft besetzt wird.

Der Evangelische Entwicklungsdienst ist eine Gemeinschaftseinrichtung der evangelischen Kirchen in Deutschland. Jedes Jahr fördert er weltweit mehr als 300 Projekte. Schön seit Jahren gehört dazu auch die methodistische Africa University mit zukünftig nunmehr drei vom Evangelischen Entwicklungsdienst finanzierten Professuren.

 www.emk-weltmission.de

Thomas Kemper